

197431-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – VV Neubau Wasserwerk Twietberge - Bautechnik, Anlagentechnik, EMSR-Technik, Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau

OJ S 61/2025 27/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Steinburg GmbH

E-Mail: fabian.drude@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VV Neubau Wasserwerk Twietberge - Bautechnik, Anlagentechnik, EMSR-Technik, Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau

Beschreibung: Die Stadtwerke Itzehoe bzw. die Stadtwerke Steinburg (in Folgenden SWS) versorgen den Bereich des Stadtgebietes von Itzehoe sowie Oelixedorf mit Trinkwasser.

Eingespeist wird das Wasser von den zwei Wasserwerken in Tonkühle und Twietberge. Das Wasserwerk (WW) Twietberge versorgt seit 1955 die Hochzone im höherliegenden nördlichen Bereich. Insgesamt ist die Aufbereitungsanlage auf dem Gelände in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen und wurde mehrfach umgebaut bzw. erweitert. Dadurch ergeben sich an verschiedenen Stellen, insbesondere im Betrieb, Einschränkungen. Auch haben diverse Bau- und Anlagenteile ihre Lebensdauer erreicht und sind deshalb kurz- bzw. mittelfristig zu erneuern. Das bestehende Werk soll durch einen Neubau unmittelbar nördlich des jetzigen Standortes ersetzt werden. Zur Sicherung der zukünftigen Kapazitäts- und Qualitätsanforderungen soll das neue Wasserwerk eine Aufbereitungsleistung von 500 m³/h ermöglichen. Die Anlage ist so konzipiert, dass eine spätere modulare Erweiterung möglich ist. Das Bestandswerk und seine Anlagenteile bleiben bis zur vollständigen Inbetriebnahme des Neuwertes weiterhin in Betrieb, dies betrifft vor allem den anzubindenden Reinwasserbehälter sowie das Hydrophorhaus. Das neue Wasserwerk sowie eine zugehörige Absetzanlage werden in nördlicher Richtung errichtet. Ergänzt werden diese Anlagen durch ein Sickerbecken und eine Container-Netzersatzanlage inkl. Dieseltank sowie entsprechende erdverlegte Rohrleitungen zur Einbindung in das Gesamtsystem und erforderliche Zuwegungen auf dem Wasserwerksgelände. Für die Bauausführung ist die beengte Zufahrtssituation über eine bereits hergestellte Baustellenzufahrt (STS 0/32, d = 30 cm) inkl. Baumschutz durch den AG zu beachten. Folgende Ausführungszeiträume sind für die einzelnen Lose vorgesehen: - Los 1 Bautechnik: Q04/25 - Q04/27 - Los 2 Anlagentechnik: Q01/27 - Q04/27 - Los 3 EMSR: Q02/27 - Q01/28 - Los 4 Tiefbau und Außenanlagen: Q04/25 - Q01/28 Zeitraum der Inbetriebnahme: Q1/28 mit Teilarbeiten Los 2,3 und 4. Es wird darauf

hingewiesen, dass durch die enge Koordination der Lose 1 - 4 ein durchgängiger Einsatz der Kolonnen gewährleistet werden, aufgrund der enggetakteten Bauzeit. Anlage 8 der Vergabeunterlagen enthält eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Lose.

Kennung des Verfahrens: 40944036-2688-472a-bb53-8bfe52bf54a5

Interne Kennung: 4776/2021

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: s. Vergabeunterlagen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Itzehoe

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5RM2 Bestenauslese: Sofern im jeweiligen Los mehr als fünf form- und fristgerechte sowie die Mindestanforderungen erfüllende Teilnahmeanträge pro Los vorliegen, wird der AG fünf Bewerber pro Los auswählen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Hinsichtlich der Kriterien wird auf das Bewerbermemorandum verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: Siehe § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 GWB
Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bautechnik

Beschreibung: Siehe Bewerbermemorandum und Anlagen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Itzehoe

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personenschäden: mindestens 3 Mio. Euro (2-fach maximiert) - Sonstige Schäden: mindestens 1 Mio. Euro (2-fach maximiert) Eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden, ist ebenfalls zulässig.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,75 Mio Los 2: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,5 Mio Los 3: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,75 Mio Los 4: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,5 Mio

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen und einzureichende Dokumente

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Nachweis mindestens einer vergleichbaren Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau Wasserwerk oder vergleichbare Trinkwasseranlage z.B. Wasserbehälter in massiver Bauweise (Ortbeton) - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge)

Nachweis mindestens einer zusätzlichen Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Bauwerk in WU-Beton; Überwachungsklasse 2 - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 2: Nachweis von mindestens zwei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Neubau oder Umbau Wasserwerk - Aufbereitungsleistung $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis als Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2 Los 3: Nachweis mindestens einer Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau von verfahrenstechnischen Anlagen - Bausumme $> 850.000 \text{ EUR}$ netto - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis zwei zusätzlicher Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - E-Technische Ausrüstung von Anlagen im Wasser- und Abwasserbereich - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 4: Nachweis von mindestens drei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Rohrleitungsbau und Außenanlagen, inkl. Verlegung von Trinkwasserleitungen $\geq \text{DN } 500$ aus PE auf

mindestens 200 m Länge - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis Zertifizierung gemäß DVGW GW 301. Es muss mindestens eine Zertifizierung für die Gruppe W 1 nach-gewiesen werden. Nachweis des Schweißers gemäß DVGW GW 330 und der Schweißaufsicht gemäß DVGW GW 331. Es muss ein Zertifikat als Nachweis eingereicht werden. Gütezeichen Kanalbau AK 2. Es muss mindestens ein Gütezeichen für den Ausführungsbereich AK 2 nachgewiesen werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des für die Aufgabe vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrungen des Bauleiters: 20 % Qualifikation und Erfahrungen stellvertretenden Bauleiters: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält

Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von

Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3

GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Steinburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Steinburg GmbH

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Anlagentechnik

Beschreibung: Siehe Bewerbermemorandum und Anlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Itzehoe
Stadt: Itzehoe
Postleitzahl: 25524
Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personenschäden: mindestens 3 Mio. Euro (2-fach maximiert) -

Sonstige Schäden: mindestens 1 Mio. Euro (2-fach maximiert) Eine Erklärung des

Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden, ist ebenfalls zulässig.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern

mindestens betragen haben: EUR 2,75 Mio Los 2: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor

Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,5 Mio Los 3: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor

Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,75 Mio Los 4: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor

Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,5 Mio

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen und einzureichende Dokumente

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Nachweis mindestens einer vergleichbaren Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau Wasserwerk oder

vergleichbare Trinkwasseranlage z.B. Wasserbehälter in massiver Bauweise (Ortbeton) - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis mindestens einer zusätzlichen Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Bauwerk in WU-Beton; Überwachungsklasse 2 - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 2: Nachweis von mindestens zwei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Neubau oder Umbau Wasserwerk - Aufbereitungsleistung $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis als Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2 Los 3: Nachweis mindestens einer Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau von verfahrenstechnischen Anlagen - Bausumme $> 850.000 \text{ EUR}$ netto - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis zwei zusätzlicher Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - E-Technische Ausrüstung von Anlagen im Wasser- und Abwasserbereich - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 4: Nachweis von mindestens drei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Rohrleitungsbau und Außenanlagen, inkl. Verlegung von Trinkwasserleitungen $\geq \text{DN } 500$ aus PE auf mindestens 200 m Länge - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis Zertifizierung gemäß DVGW GW 301. Es muss mindestens eine Zertifizierung für die Gruppe W 1 nachgewiesen werden. Nachweis des Schweißers gemäß DVGW GW 330 und der Schweißaufsicht gemäß DVGW GW 331. Es muss ein Zertifikat als Nachweis eingereicht werden. Gütezeichen Kanalbau AK 2. Es muss mindestens ein Gütezeichen für den Ausführungsbereich AK 2 nachgewiesen werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des für die Aufgabe vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrungen des Bauleiters: 20 % Qualifikation und Erfahrungen stellvertretenden Bauleiters: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält

Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von

Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3

GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Steinburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Steinburg GmbH

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: EMSR-Technik

Beschreibung: Siehe Bewerbermemorandum und Anlagen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Itzehoe

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) -
alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit fol-

genden Deckungssummen: - Personenschäden: mindestens 3 Mio. Euro (2-fach maximiert) -

Sonstige Schäden: mindestens 1 Mio. Euro (2-fach maximiert) Eine Erklärung des

Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden, ist ebenfalls

zulässig.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,75 Mio Los 2: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,5 Mio Los 3: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,75 Mio Los 4: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,5 Mio

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen und einzureichende Dokumente

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Nachweis mindestens einer vergleichbaren Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau Wasserwerk oder vergleichbare Trinkwasseranlage z.B. Wasserbehälter in massiver Bauweise (Ortbeton) - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis mindestens einer zusätzlichen Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Bauwerk in WU-Beton; Überwachungsklasse 2 - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 2: Nachweis von mindestens zwei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Neubau oder Umbau Wasserwerk - Aufbereitungsleistung $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis als Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2 Los 3: Nachweis mindestens einer Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau von verfahrenstechnischen Anlagen - Bausumme $> 850.000 \text{ EUR}$ netto - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis zwei zusätzlicher Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - E-Technische Ausrüstung von Anlagen im Wasser- und Abwasserbereich - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 4: Nachweis von mindestens drei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Rohrleitungsbau und Außenanlagen, inkl. Verlegung von Trinkwasserleitungen $\geq \text{DN } 500$ aus PE auf mindestens 200 m Länge - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis Zertifizierung gemäß DVGW GW 301. Es muss mindestens eine Zertifizierung für die Gruppe W 1 nachgewiesen werden. Nachweis des Schweißers gemäß DVGW GW 330 und der Schweißaufsicht gemäß DVGW GW 331. Es muss ein Zertifikat als Nachweis eingereicht werden. Gütezeichen Kanalbau AK 2. Es muss mindestens ein Gütezeichen für den Ausführungsbereich AK 2 nachgewiesen werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des für die Aufgabe vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrungen des Bauleiters: 20 % Qualifikation und Erfahrungen stellvertretenden Bauleiters: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Steinburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Steinburg GmbH

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau

Beschreibung: Siehe Bewerbermemorandum und Anlagen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45233120 Straßenbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Itzehoe

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) -
alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit fol-
genden Deckungssummen: - Personenschäden: mindestens 3 Mio. Euro (2-fach maximiert) -

Sonstige Schäden: mindestens 1 Mio. Euro (2-fach maximiert) Eine Erklärung des

Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden, ist ebenfalls
zulässig.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare
Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor Steuern

mindestens betragen haben: EUR 2,75 Mio Los 2: Der durchschnittliche Umsatz für

vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor
Steuern mindestens betragen haben: EUR 2,5 Mio Los 3: Der durchschnittliche Umsatz für

vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor
Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,75 Mio Los 4: Der durchschnittliche Umsatz für

vergleichbare Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss je Los vor
Steuern mindestens betragen haben: EUR 1,5 Mio

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen und einzureichende Dokumente

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Nachweis mindestens einer vergleichbaren

Referenz, die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau Wasserwerk oder

vergleichbare Trinkwasseranlage z.B. Wasserbehälter in massiver Bauweise (Ortbeton) -

Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge)

Nachweis mindestens einer zusätzlichen Referenz, die kumulativ die folgenden

Anforderungen erfüllt: - Bauwerk in WU-Beton; Überwachungsklasse 2 - Abnahme liegt nicht

länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 2: Nachweis von

mindestens zwei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: -

Neubau oder Umbau Wasserwerk - Aufbereitungsleistung $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ - Abnahme liegt nicht

länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis als

Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2 Los 3: Nachweis mindestens einer Referenz,

die kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neubau von verfahrenstechnischen

Anlagen - Bausumme > 850.000 EUR netto - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis zwei zusätzlicher Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - E-Technische Ausrüstung von Anlagen im Wasser- und Abwasserbereich - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Los 4: Nachweis von mindestens drei Referenzen, die jeweils kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen: - Rohrleitungsbau und Außenanlagen, inkl. Verlegung von Trinkwasserleitungen ? DN 500 aus PE auf mindestens 200 m Länge - Abnahme liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (Bezug: Fristende Eingang Teilnahmeanträge) Nachweis Zertifizierung gemäß DVGW GW 301. Es muss mindestens eine Zertifizierung für die Gruppe W 1 nachgewiesen werden. Nachweis des Schweißers gemäß DVGW GW 330 und der Schweißaufsicht gemäß DVGW GW 331. Es muss ein Zertifikat als Nachweis eingereicht werden. Gütezeichen Kanalbau AK 2. Es muss mindestens ein Gütezeichen für den Ausführungsbereich AK 2 nachgewiesen werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des für die Aufgabe vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrungen des Bauleiters: 20 % Qualifikation und Erfahrungen stellvertretenden Bauleiters: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5RM2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Steinburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Steinburg GmbH

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Steinburg GmbH

Registrierungsnummer: HRB7505

Postanschrift: Gasstraße 8

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Fabian Drude

E-Mail: fabian.drude@kapellmann.de

Telefon: +49 40 30091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: PR 18

Postanschrift: Am Sandtorkai 50

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Fabian Drude

E-Mail: fabian.drude@kapellmann.de

Telefon: +49 40 30091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t04319884542

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431 9884542

Fax: +49 431 9884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74856746-7a3b-477a-8aaa-6d0509783e92 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2025 14:10:53 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 197431-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2025
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2025